

# Kein Boot mit AppleALC möglich. Mit VoodooHDA schon??

Beitrag von „McDaBaron“ vom 1. April 2020, 00:18

Moin,

Ich hatte das Problem, dass meine Catalina Installation nicht booten wollte, weder Legacy noch UEFI war möglich. Meine EFI Partition wurde im BIOS mit diversen verschiedenen Einstellungen einfach nicht erkannt. Nun habe ich noch Windows 10 auf der gleichen Platte installiert und siehe da, der Bootloader von Windows 10 startet ordentlich über UEFI und ich komme direkt ins Windows 10. Jetzt habe ich die BOOTX64.efi genommen, umbenannt in bootmgfw.efi und in den MS EFI Ordner kopiert. Die originale bootmgfw.efi habe ich in bootmgfw-orig.efi umbenannt. Jetzt klappt der Boot in Catalina ohne Probleme. Jetzt möchte ich aber natürlich auch Windows nutzen können, wenn es schonmal da ist. Leider bootet es nicht.

Ich habe in der config.plist -> Misc-> Entries einen neuen Booteintrag generiert, dieser wird auch im Bootloader angezeigt, nur scheint der Pfad hier nicht zu stimmen, ich bekomme die Fehlermeldung: ocb loadimage failed - not found

Ich vermute der Pfad der hier in meiner config.plist steht ist falsch, da steht was von NVMe, ich hab ja ne normale SATA Platte.

Wie/wo kann ich denn den richtigen Pfad meiner Platte auslesen?



Beitrag von „atl“ vom 1. April 2020, 01:32

Hallo,

im Wiki gibt es einen Eintrag dazu, wie du die existierenden Einträge für die Partitionen findest:  
[PCIROOT Pfade für Custom Entries für OpenCore heraus finden.](#)

Ich habe mich durch die Partitonen aus der UEFI Shell gehandelt und alle ausprobiert. Und keiner hat funktioniert. Irgendwann habe ich dann mal mit OpenCoreExt.efi herumgespielt und dort eine Merkwürdigkeit gefunden. Im Logfile stand beim Bezug auf Partitionen und Platten immer so etwas wie:

Code

1. Running from: PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x2)/Sata(0x0,0xFFFF,0x0)/HD(1,GPT,CFB7088F...

In sämtlichen Anleitungen und auch in der EFI-Shell wurde immer folgendes gezeigt:

Code

1. FS1: Alias(s):HD1a65535a1::BLK7:
2. PciRoot(0x0)/Pci(0x1f,0x2)/Sata(0x0,0x0)/HD(1,GPT,cfb7088f...

Das machte mich stutzig. Nachdem ich dann die PciRoot-Pfade der jeweiligen Entries in der config.plist von "`sata(0x0,0x0)`" auf "`sata(0x0,0xFFFF,0x0)`" geändert hatte, funktionierten die Einträge auch. 😊

---

## Beitrag von „McDaBaron“ vom 2. April 2020, 10:15

[atl](#) Warum zur Hölle steht bei dir Lehrling am Profil^^Der Ansatz ist MEGA und hat es gebracht. Bei mir hat es auch mit "`Sata(0x0,0xFFFF,0x0)`" geklappt 😊

Ich hatte natürlich keine EFI-Shell und habe mir [hier](#) die entsprechende Shell besorgt. Diese dann direkt in mein Root Verzeichnis kopiert und aus dem Bios heraus gestartet.

Inzwischen habe ich noch versucht AppleALC zum laufen zu bekommen, allerdings startet mein System nicht mehr wenn ich sobald die kext geladen wird. Ich muss gleich nochmal alles mit debug laufen lassen.

EDIT:

AppleALC habe ich nun doch zum Laufen bewegen können. In meiner config.plist war noch eine alte LayoutID unter DeviceProperties.

Nur mein Mic will nicht so recht. Laut diesem [Data Sheet](#) soll es ein ALC671 sein und mit der LayoutID 12 oder 15 laufen. Habe die ID über das Bootflag alcid=X mitgegeben, aber beide wollen nicht.

EDIT 2: Es war nicht nur das Mic sondern es funktioniert ausschließlich HDMI Audio. Habe nun mit Ubuntu den Codec ausgelesen, da steht nur "Intel Haswell HDMI" Ich vermute dann wird AppleALC nicht laufen. gehe jetzt wieder auf VoodooHDA zurück. Damit geht leider HDMI Audio nicht, aber der Rest.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 2. April 2020, 10:19**

Ja richtig beim AppleALC.kext funzt der Input nicht [Klick](#)

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 2. April 2020, 10:20**

Im Linux sollten zwei Audio-Geräte zu finden sein.

Einmal für den von dir erwähnten HDMI-Ausgang der GraKa und eine für den Onboard-Sound.

Unter `"/proc/asound/card*"` solltest du mehrere Dateien namens `"codec*"` finden.

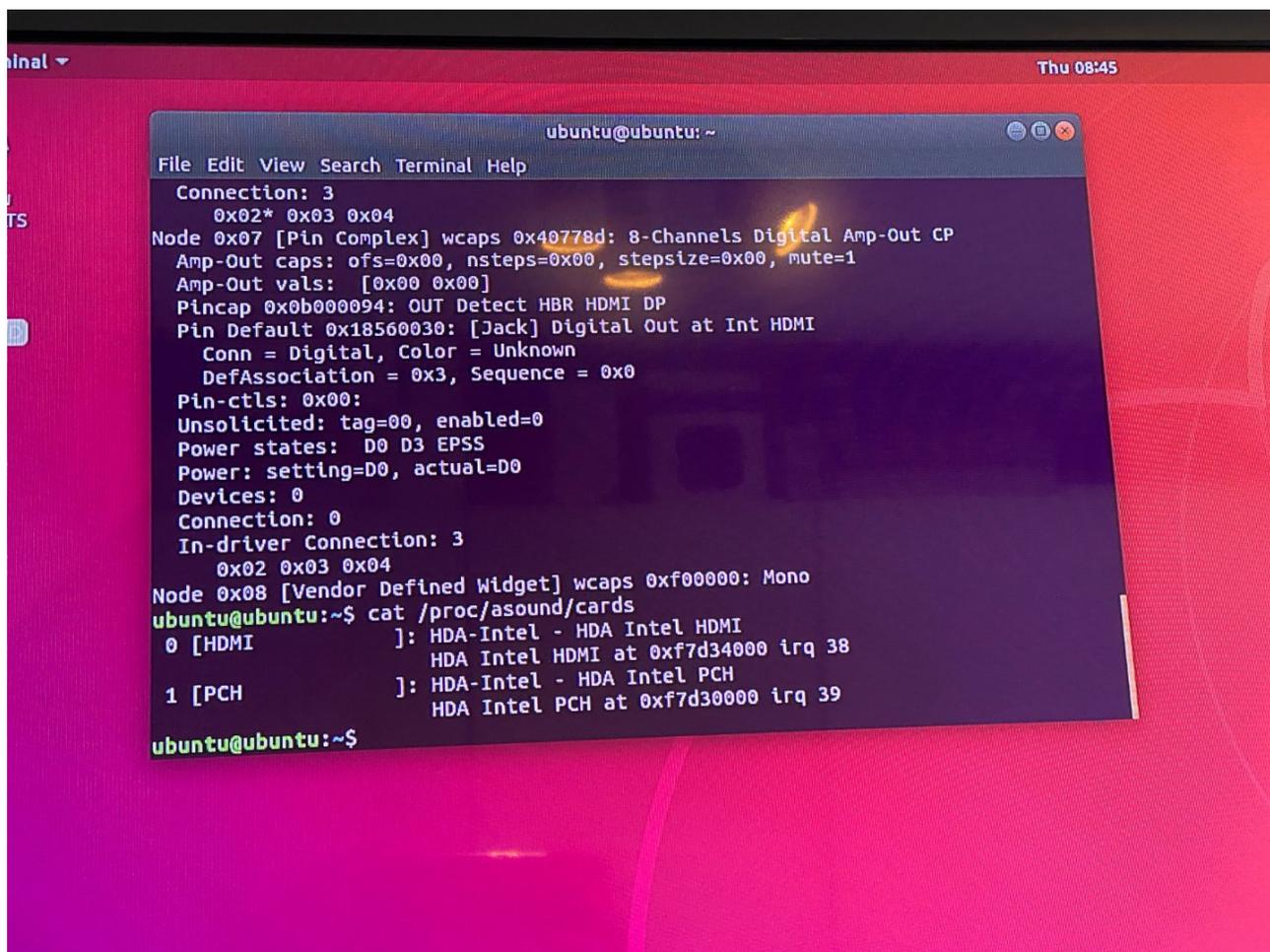
Wenn das nicht de Fall ist, achte darauf, dass Onboard Audio auch im BIOS aktiv ist.

---

## Beitrag von „McDaBaron“ vom 2. April 2020, 10:51

[ralf](#). Da hatte ich mich vertan, Es lief tatsächlich nur HDMI Audio. Bei meinem Ryzentosh lief das perfekt mit deiner Anleitung.

[al6042](#) Du hast recht folgendes habe ich angezeigt bekommen:

A screenshot of a terminal window in Ubuntu. The window title is 'ubuntu@ubuntu: ~'. The terminal output shows the following information:

```
File Edit View Search Terminal Help
Connection: 3
 0x02* 0x03 0x04
Node 0x07 [Pin Complex] wcaps 0x40778d: 8-Channels Digital Amp-Out CP
Amp-Out caps: ofs=0x00, nsteps=0x00, stepsize=0x00, mute=1
Amp-Out vals: [0x00 0x00]
Pincap 0x0b000094: OUT Detect HBR HDMI DP
Pin Default 0x18560030: [Jack] Digital Out at Int HDMI
  Conn = Digital, Color = Unknown
  DefAssociation = 0x3, Sequence = 0x0
Pin-ctls: 0x00:
Unsolicited: tag=00, enabled=0
Power states: D0 D3 EPSS
Power: setting=D0, actual=D0
Devices: 0
Connection: 0
In-driver Connection: 3
 0x02 0x03 0x04
Node 0x08 [Vendor Defined Widget] wcaps 0xf00000: Mono
ubuntu@ubuntu:~$ cat /proc/asound/cards
 0 [HDMI          ]: HDA-Intel - HDA Intel HDMI
                    HDA Intel HDMI at 0xf7d34000 irq 38
 1 [PCH           ]: HDA-Intel - HDA Intel PCH
                    HDA Intel PCH at 0xf7d30000 irq 39
ubuntu@ubuntu:~$
```

Nur leider klappt der Output dann nur bedingt.

Code

1. `cat /proc/asound/card0/codec#0 > ~/Desktop/codec00_dump.txt -> funktioniert!`
2. `cat /proc/asound/card0/codec#1 > ~/Desktop/codec01_dump.txt -> No such file or directory`
3. `cat /proc/asound/card1/codec#0 > ~/Desktop/codec10_dump.txt -> No such file or directory`
4. `cat /proc/asound/card1/codec#1 > ~/Desktop/codec11_dump.txt -> No such file or directory`

---

### Beitrag von „al6042“ vom 2. April 2020, 10:55

Dann prüfe direkt im Ordner, ob es noch eine anderes "/card#/" Verzeichnis gibt.

---

### Beitrag von „McDaBaron“ vom 2. April 2020, 11:11

OK es war codec#2 🤔.

Realtek ALC671 spuckt die CLI aus.

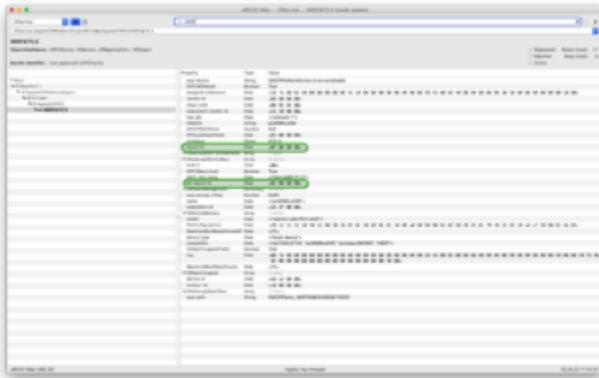
Realtek [ALC671](#) layout 12, 15 13 (10.9) —

Die beiden Layouts laufen nur leider nicht. Oder der Inject funktioniert nicht. Kann man überprüfen ob das Layout wirklich geladen wurde?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 2. April 2020, 11:28

Das kannst du über das Tool [IORegistryExplorer](#) erkennen:



Suche dort im Bereich "IOService" den Punkt HDEF und schaue auf der rechten Seite, welche layout-ids zum Einsatz kommen.

Poste davon bitte mal einen Screenshot.

---

## Beitrag von „McDaBaron“ vom 2. April 2020, 23:21

Neues Problem, es wäre ja sonst auch langweilig. Wenn ich AppleALC jetzt wieder aktiviere und VoodooHDA deaktiviere, habe ich beim Start folgenden Fehler:



Ich habe zu 100% nichts verändert außer, die kexte zu aktivieren und das bootflag mitzugeben.

EDIT:

Debug hat ausgeworfen:

Code

1. 00:000 00:000 OC: Failed to drop ACPI 54445353 0074734930757043 0 (1) - Not Found
2. 00:449 00:449 OCB: Failed to match a default boot option

Da werd ich mich dann wohl erstmal wieder einlesen müssen.

EDIT2:

Also ich verstehe nicht warum es mit VoodooHDA geht und mit AppleALC nicht. Hat jmd ne Idee? Ich häng mal mein EFI an.

EDIT3:

Da das EFI ja nicht von mir ist und ich nicht wirklich nachvollziehen kann was alles benötigt wird und was nicht hab ich jetzt nochmal ein eigenes/neues OpenCore Projekt angefangen. Ich möchte natürlich versuchen meine vorhandene Cata/Windows Installation zu übernehmen. Mal sehen wo die Reise hingeht, aktuell hab ich Kernel Panik auf CPU 3 🤪